

Faires Frühstück in allen Kindertagesstätten der Gemeinde

Am Donnerstag, 3.05.2018, gab es zum Frühstück fair gehandelte Produkte für die Kleinen.

Anlässlich der bundesweiten Aktion „Fair in den Tag – komm frühstücken mit Fairtrade“ beteiligte sich die Gemeinde Niedernhausen im Rahmen der „Fairtrade-Town Kampagne“ mit einem fairen Frühstück in allen gemeindlichen Kindertagesstätten. Beim Schmausen von fair gehandelten Bananen, Orangensaft und Tee erklärten die Erzieherinnen und Erzieher ihren Schützlingen, was fairer Handel ist, und weshalb man neben regionalen Produkten auch fair Gehandelte bevorzugen sollte.

So konnte in den KiTas spielerisch der Einstieg in dieses - gerade für die Kleinen - nicht so ganz einfache Thema gefunden und das Bewusstsein für einen besseren Umgang mit Menschen und Nahrung auf der ganzen Welt geweckt werden. Und auch Kleinkinder lernen: Fairtrade tut nicht nur Gutes - es schmeckt auch gut! So wurden z. B. Bananen genüsslich aufgemampft und auch am Orangensaft - natürlich ohne Zuckerzusatz - wurde sich reichlich bedient.

Doch es geht nicht nur um den Geschmack - Fairtrade macht auf Missstände in den Herkunftslän-

dern der Produkte aufmerksam und will auch helfen, die Arbeitsbedingungen von Produzenten und Bauern zu verbessern. Weltweit müssen immer noch viele Kinder, teilweise ab einem Alter von fünf Jahren, auf Plantagen viele Stunden arbeiten. Fairtrade ist ein Schritt in die richtige Richtung, damit genau das künftig nicht mehr der Fall ist.

Zu schmecken und zu erfahren, was FairTrade-Produkte sind - die Begeisterung der Kinder in den Niedernhausener KiTas war groß und die Aktion ein voller Erfolg.



Bürgermeister Joachim Reimann besuchte die Kinder der KiTa Niederseelbach beim „Fairtrade-Frühstück“.
Foto: Mallmann/Gemeinde Niedernhausen